

behör gegen Überlassung von nom. M. 845 000 Aktien ein. Die Fabrikanlage der Ges. ist im J. 1873 ausgeführt u. mehrfach erweitert worden. Seit 1907 wird mit Drehöfen gearbeitet. Das Rohmaterial wird aus eigenen Brüchen, direkt bei der Fabrik liegend, gewonnen. Das Werk ist durch ein Anschlussgleis mit der Westfäl. Landes-Eisenbahn verbunden. Ca. 140 Arb. Die Ges. gehört dem Rhein-Westfäl. Zementverband G. m. b. H. in Bochum mit einer Beteiligungsziffer von 800 000 Fass an. Auch bei der Zementsackzentrale G. m. b. H. in Beckum beteiligt. Die Grösse der Liegenschaften der Ges. beträgt ca. 38 ha. Zugänge auf Anlage-Kti 1910—1913 M. 64 882, 155 699, 7663, 68 084, wovon 1911 M. 101 532 auf den Ankauf eines grösseren Grundkomplexes entfielen.

**Zweck:** Herstell. v. Portland-Zement u. dessen Verarbeitung zu Baumaterialien, Kunststein, Ornamentgegenständen u. sonst. Zementwaren, Handel in den betr. Rohstoffen u. Waren.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Akt. à M. 1000 nach Erhö. um M. 200 000 lt. G.-V. v. 15./8.1898 um 200 neue, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 103%.

**Anleihe:** M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1898, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. von M. 9000 nebst ersparten Zs. im Sept. auf 2./1. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur l. Stelle auf den Grundbesitz der Ges. Zahlst.: Eigene Kasse; Köln, Berlin u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 160 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Fabrikanlage 510 000, Grundstück u. Wege 208 000, Masch. u. Drehöfen 445 000, Wohnhäuser 66 500, Fuhrpark 1, Fabrikutensil. 1, Mobil-, Kontor- u. Laborat.-Utensil. 1, Bahn 16 000, Bestände an Zement, Material. etc. 180 905, Kassa 4567, Feuerversich. (vorausbez. Prämie) 2491, Kaut. 16 731, Betellig. 33 465, Effekten des Arb.-Unterst.-F. 12 495, Avale 85 500, Debit. 583 373 (davon 377 049 Bankguth.). — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig. 160 000, do. Zs.-Kto 3600, R.-F. 120 000 (Rüchl. 15 000), Delkr.-Kto 7000, Arb.-Unterst.-F. 12 495, Avale 85 500, Kredit. 246 907, Div. 144 000, do. alte 200, Tant. an A.-R. u. Vorst. 31 449, Grat. u. z. Arb.-Unterst.-F. 7000, Vortrag 146 880. Sa. M. 2 165 032.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unfall-, Kranken-, Invaliden- u. Angestelltenversich. 8911, Steuern 12 942, Löhne, Gehälter, Kohlen, Unk. etc. 732 708, Oblig.-Zs. 7200, Abschreib. 108 083, Gewinn 344 330. — Kredit: Vortrag 87 796, Zement 1 112 807, Pacht u. Miete 3571, Zs. u. Skonto 10 001. Sa. M. 1 214 176.

**Kurs Ende 1906—1913:** 250, 185, 174, 161, 149.50, 157, 133, 141%. Eingeführt in Berlin im Juli 1906; erster Kurs 2./8. 1906: 182.50%.

**Dividenden 1898—1913:** 17, 14, 15, 0, 0, 3 $\frac{1}{2}$ , 7, 14, 18, 13, 12, 8, 7, 8, 10, 12%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Dir. Alex. Dingeldey, stellv. Dir. Herm. Engels. **Prokurist:** E. Schimmelbusch. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat A. Heimann, Stellv. Bankier W. Th. von Deichmann, Geh. Justizrat R. Esser, Dir. Jos. Schulte, Konsul Hans C. Leiden, Köln.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Cöln, Berlin, Düsseldorf, Bonn und Krefeld: A. Schaaffhaus. Bankverein; Cöln: Deichmann & Co.

## Portland-Cementwerke „Roland“ Akt.-Ges. Kspl. Beckum in Kspl. Beckum.

**Gegründet:** 3./6. 1909 mit Wirkung ab 6./7. 1909; eingetr. 6./7. 1909 in Beckum. Gründer siehe Jahrg. 1909/10.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb von Zementfabriken u. Kalkwerken u. damit verwandten Unternehmungen, Betellig. an vorgedachten Unternehm. sowie der Handel mit erkauften Erzeugnissen der Zement- u. Kalkfabrikat. u. allen damit in Verbindung stehenden Fabrikaten. Betriebseröffnung im Mai 1910. 1911/12 Ausbau des Werkes. Die Leistungsfähigkeit ist 1913 auf ca. 600 000 Fass gebracht worden. Zugänge auf Anlage-Kti 1912 u. 1913: ca. M. 240 000, ca. M. 110 000.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000. Die G.-V. v. 31./5. 1911 beschloss zum Ausbau des Werkes sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 450 000, angeboten den alten Aktionären zu 105%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dezember 1913:** Aktiva: Grundstücke (Kalksteinfelder) 73 931, Immobil. 577 846, Masch. 507 250, Anschlussgleis 27 782, Transportanlage 21 252, Wasser- u. Lichtenanlage 26 323, Riemen u. Seile 5000, Mobil. u. Utensil. 10 000, Skonto u. Zs. 207, Beamten- u. Arb.-Versich. 358, Kassa 15 346, Wechsel 54 913, Effekten 5000, Bestände 114 597, Betellig. 15 920, Debit. 120 614. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 19 664, R.-F. 31 850 (Rüchl. 12 736), Delkr.-Kto 10 000, Disp.-F. 100 000 (Rüchl. 50 000), Talonsteuer-Res. 4650 (Rüchl. 1000), Betriebs-Kto 11 498, Skonto u. Zs. 148, Beamten u. Arb.-Versich. 1700, Handl.-Unk. 1266, Kredit. 203 961, Div. 120 000, do. alte 600, Tant. 15 430, Vortrag 55 569. Sa. M. 1 576 341.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 132 092, Skonto u. Zs. 22 355, Betriebs-Kto 213 718, Kohlen 239 504, Material. 49 266, Reparatur. 27 974, Beamten- u. Arb.-Versich. 8198, Handl.-Unk. 33 425, Gewinn 254 736. — Kredit: Vortrag 22 598, Zement 958 672. Sa. M. 981 271.

**Dividenden 1909—1913:** 0, 0 (Baujahre), 10% auf M. 550 000, 10, 12% auf M. 1 000 000,